

O&O DiskImage 18: Schnelles und sicheres Backup für Windows 11

Berlin, XX.November 2022

Ein Backup ist der wichtigste Schutz vor Datenverlust. Mit der aktuellen Version O&O DiskImage 18 kann jetzt noch schneller und komfortabler eine Datensicherung des ganzen Computers, der Festplatten und Partitionen erstellt werden. Auch einzelne Dateien und Verzeichnisse lassen sich einfach als Backup sichern.

Das Erstellen eines Bootmediums zum Starten des PCs bei einem Ausfall wurde ebenso verbessert wie die enthaltene Wiederherstellung auf eine neue Hardware, die nahezu vollautomatisch abläuft. Mit diesem Bootmedium kann auch eine 1:1-Kopie eines PCs im ausgeschalteten Zustand erstellt werden, ohne dass dieser PC verändert wird oder O&O DiskImage darauf installiert werden muss.

O&O DiskImage unterstützt Windows 11, 10 und 8

O&O DiskImage kann auf den Betriebssystemen Windows 10 und 8 sowie auf dem neuen Windows 11 installiert werden.

Datensicherungen, die mit früheren Versionen von O&O DiskImage erstellt wurden, können weiterhin verwendet werden, da die neue Version 18 kompatibel zu den Vorgängerversionen ist. Auch die ältere Windows-Version 7 wird mit dem Bootmedium, das unabhängig von der Windows-Version ist, über deren „End of Life“ hinaus unterstützt, so dass entsprechende Sicherungen weiterhin wiederhergestellt werden können.

Umfassende VHD / VHDX-Funktionalität

Das Arbeiten auf virtuellen Maschinen wird mit dem neuen O&O DiskImage 18 noch besser abgesichert. Mit O&O DiskImage ist es möglich, Sicherungsdateien von O&O DiskImage in virtuelle Sicherungen des Typs Microsoft Virtual Hard Disc (VHDX sowie VHD) zu konvertieren. Mit O&O DiskImage 18 können von virtuellen Laufwerken inkrementelle und differentielle Sicherungen erstellt werden. Das Zusammenführen und als Laufwerk mounten ist ebenfalls möglich. Existiert ein Backup ist ein Zugriff auf die gesicherten Dateien innerhalb von Sekunden möglich und die Arbeit kann ohne Zeit- und Datenverlust fortgeführt werden.

O&O DiskImage 18 mit überarbeiteter Benutzungsoberfläche

Die Benutzungsoberfläche wurde nach Kundenwünschen überarbeitet und ist nun klarer, intuitiver und einfacher zu bedienen. Neue Funktionen wie beispielsweise das Erzeugen und Zusammenführen von inkrementellen und differentiellen VHD- sowie VHDX-Dateien sind in die Menüführung integriert.

Neue und überarbeitete Funktionen

Physische Maschinen in virtuelle Maschinen sichern (P2V): Mit O&O DiskImage ist es möglich, Sicherungsdateien von O&O DiskImage in virtuelle Sicherungen des Typs Microsoft Virtual Hard Disc

(VHDX sowie VHD) zu konvertieren. Eine derart konvertierte Sicherung kann direkt als virtuelles Laufwerk in einem virtualisierten Rechner eingebunden werden, ohne dass O&O DiskImage dort installiert werden muss. Zeitzone und Tastatureinstellungen werden vom Zielsystem übernommen.

Erzeugen von inkrementellen und differentiellen VHD- und VHDX-Dateien: Mit O&O DiskImage kann von virtuellen Laufwerken inkrementelle und differentielle Sicherungen erstellt werden. Das Zusammenführen und als Laufwerk mounten ist ebenfalls möglich.

Benutzungsoberfläche: Die Benutzungsoberfläche von O&O DiskImage wurde überarbeitet, so dass die intuitive Bedienung noch einfacher fällt.

O&O DiskImage RecoveryPartition: O&O DiskImage speichert die Wiederherstellungsumgebung direkt auf dem Rechner, so dass im Falle eines Systemausfalls direkt von dort gestartet werden kann – inklusive der letzten Sicherungen.

O&O DiskImage ToGo: Mit O&O DiskImage ist es möglich, ein Startmedium auf USB-Stick oder CD-R direkt aus dem Programm heraus anzulegen, um eine Sicherung auf einen neuen Rechner zurückzuspielen. Unterstützt werden alle aktuellen Windows-Versionen ab Windows 8 bis hin zu Windows 11.

Ein-Klick-Sicherung: Mit nur einem Klick kann die Sicherung des gesamten Rechners gestartet werden. Die Ein-Klick-Sicherung eignet sich besonders, wenn O&O DiskImage das erste Mal benutzt wird oder bisher noch keine Sicherung des Rechners angelegt wurde.

Hardwareunabhängige Wiederherstellung: Mit Hilfe der hardwareunabhängigen Wiederherstellung (in engl. MIR = Machine Independent Restoration) ist es möglich, die Sicherung eines Betriebssystems auch auf anderer Hardware als beim Ausgangssystem wiederherzustellen oder ein nicht mehr startfähiges Betriebssystem automatisch wieder lauffähig zu machen. Nach dem Zurückspielen der Sicherung können Anpassungen an die neue Hardware durchgeführt werden und das System wird wieder bootfähig. Hierfür wurde die Technologie von dem bekannten Administrationswerkzeug O&O BlueCon integriert.

Wiederherstellung von Systemsicherungen: Für die Wiederherstellung eines gesamten PCs oder der Systempartition kann O&O DiskImage ohne Installation direkt von dem Bootmedium ausgeführt werden. Wurden zwischen Sicherung und Wiederherstellung bestimmte Hardware-Komponenten des PCs ausgetauscht, oder gar ein neuer PC angeschafft, stellt dies kein Problem dar: Dank der hardwareunabhängigen Wiederherstellung MIR kann O&O DiskImage existierende Sicherungen auch auf Rechnern mit einer geänderten Hardwarekonfiguration wiederherstellen.

Klonen von Maschinen: Bei der Laufwerksduplizierung bzw. Klon wird eine 1:1-Kopie des Datenträgers bzw. Partition(en) direkt auf dem Ziellaufwerk erstellt. Mit dieser Funktion steht sofort eine Kopie inklusive der Festplattenstruktur, sprich der Partitionsaufteilung, zur Verfügung. Ein geklonter Datenträger enthält alle Partitionen des Quelldatenträgers.

Erstellung von Systemsicherungen: Bei der Systemsicherung werden alle Inhalte des ausgewählten Datenträgers oder der gewählten Partition in einer Sicherungsdatei (auch Image genannt) auf dem Zieldatenträger gespeichert. Dadurch sind alle gesicherten Daten in einer einzigen Datei enthalten, was die Verwaltung der Backups vereinfacht. Bei einer Vollsicherung der Systemfestplatte wird damit also das gesamte Betriebssystem, sowie die installierten Programme und Einstellungen gesichert. Eine Imagedatei kann auf Wunsch mit einem Passwort verschlüsselt werden.

Erstellung von Dateibackups: Bei einer Dateisicherung werden die Dateien direkt gesichert.

Dieser Typ von Sicherung enthält nur Dateiinformationen, es werden keine Laufwerksinformationen wie die Dateitabelle und der Belegungsplan der Festplatte gesichert.

Datensicherung auf Bootmedium: Mit der Funktion O&O DiskImage To Go kann eine externe Festplatte (oder USB-Stick mit genügend Speicherplatz) zu einem O&O DiskImage-Rettungsbootmedium und gleichzeitig bevorzugtes Speichermedium für zukünftige Systemsicherungen werden. Sobald diese externe USB-Festplatte an den Rechner angeschlossen wird, erstellt O&O DiskImage automatisch eine Sicherung. So wird das Erstellen eines aktuellen Backups zum Kinderspiel.

Einbinden von Backups als virtuelle Laufwerke: Laufwerke aus Sicherungen können als virtuelle Laufwerke schreibgeschützt im Windows Explorer geladen und angezeigt werden. Dadurch besteht beispielsweise die Möglichkeit, einzelne Dateien und Verzeichnisse von der Sicherungsdatei auf bestehende Laufwerke zu kopieren.

Einbinden von Daten aus ISO-Dateien: Standard-ISO-Dateien (ISO 9660) können neben Datensicherungsdateien als virtuelle Datenträger eingebunden werden.

Skript-Schnittstelle: Vollständige Nutz- und Konfigurierbarkeit der O&O DiskImage-Funktionalität über eine Skript-Schnittstelle zur Einbindung in Stapeldateien (Batches) und auch eigene Anwendungen.

Verschiedene Sicherungsmethoden: Bei einer vollständigen Sicherung kann zwischen einer Sicherung der belegten Datenbereiche und einer allumfassenden forensischen Sicherung zu Zwecken der Datenwiederherstellung gewählt werden. Mit einer inkrementellen oder differenziellen Sicherung werden nur solche Datenbereiche gesichert, die sich seit dem letzten Sicherungsvorgang geändert haben, wodurch Platz gespart wird.

Unterstützung von EFI/UEFI-Systemen: O&O DiskImage unterstützt nicht nur Systeme, die auf dem klassischen BIOS basieren, sondern auch die aktuellen EFI/UEFI-Systeme.

Plug-and-Play-Funktionalität: Ausgewählte Dateien und Ordner werden automatisch gesichert und synchronisiert. Mit O&O DiskImage können mehrere Aufgaben automatisch ausgeführt werden.

Erweiterung der dateibasierten Wiederherstellung: Ungültige beziehungsweise defekte Dateien können nun übersprungen werden.

Optimierung des Speicherbedarfs: Maximale Anzahl von Sicherungen kann angegeben werden, ältere Sicherungen können automatisch überschrieben werden.

Benutzungsoberfläche: Über die Benutzungsoberfläche von O&O DiskImage sind alle grundlegenden Funktionen über einen einzigen Klick erreichbar, die Aktionen können per Hand gestartet, per Job zeitgesteuert oder automatisch durchgeführt werden.

Variable DPI-Einstellungen: O&O DiskImage passt sich optimal an die gewählte DPI-Einstellung an.

Unterstützung Hochkontrastmodi: Damit Objekte auf dem Bildschirm leichter erkennbar sind, wurde die Unterstützung des Hochkontrastmodus verbessert.

Preise und Verfügbarkeit

O&O DiskImage 18 Professional inklusive hardwareunabhängiger Wiederherstellung kostet 49,90 Euro, für den Einsatz auf bis zu 5 Rechnern bietet O&O die 5-Rechner-Lizenz für 69,90 Euro an. Alle Preise verstehen sich einschließlich 19% Mehrwertsteuer.

Die für den Einsatz im Unternehmen optimierte O&O DiskImage 18 Server Edition erscheint in Kürze und wird 299 Euro kosten.

Interessierte Anwender finden eine kostenlose 30-Tage-Testversion von O&O DiskImage 18 Professional Edition auf der O&O Website: <https://www.oo-software.com/oodiskimage/>

Mit der Testversion können Anwender 30 Tage lang von ihrem Rechner einfach und schnell Sicherungen erstellen und sich so vom Funktions- und Leistungsumfang überzeugen. Eine Übersicht der Fachhandelspartner ist unter <https://www.oo-software.com/de/order/reseller/> zu finden.

Über O&O Software

O&O entwickelt Lösungen für Firmenkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren. Unsere Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie zur unternehmensweiten Administration sind technologisch führend im Windows-Bereich. Mit unserem weltweiten Partnernetzwerk unterstützen wir Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden in mehr als 140 Ländern aus unserer Berliner Zentrale.

Pressekontakt

Andrea Strehsov

O&O Software GmbH, Bülowstraße 66, 10783 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 30 991 9162-00, Fax: +49 30 991 9162-99

E-Mail: andrea.strehsov@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter <https://www.oo-software.com/de/press/>

Über O&O Software

O&O entwickelt Lösungen für Firmenkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren. Unsere Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie zur unternehmensweiten Administration sind technologisch führend im Windows-Bereich. Mit unserem weltweiten Partnernetzwerk unterstützen wir Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden in mehr als 140 Ländern aus unserer Berliner Zentrale.

Pressekontakt

Andrea Strehsov

O&O Software GmbH, Bülowstraße 66, 10783 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 30 991 9162-00, Fax: +49 30 991 9162-99

E-Mail: press@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter <https://www.oo-software.com/de/press>